



# Willkommen im BBZ Rendsburg-Eckernförde



# Gemeinsam zum Erfolg

Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde

Die farbigen Markierungen am Seitenrand bei den Schularten weisen auf den zu erreichenden Bildungsabschluss hin:

	Erster allgemeinbildender Schulabschluss
	Mittlerer Schulabschluss
	Fachhochschulreife
	Hochschulreife



Eine Übersicht der Schulformen finden Sie auch auf unserer Website unter:

[www.bbz-rd-eck.de](http://www.bbz-rd-eck.de)

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Interessierte,

zum 13. Mal hat das BBZ Rendsburg-Eckernförde eine Broschüre herausgebracht, in der alle berufsbildenden Vollzeitangebote unserer Schule aufgeführt sind.

Sie, liebe Schülerinnen und Schüler, stehen vor der Entscheidung für Ihren zukünftigen schulischen und beruflichen Weg. Diese Broschüre soll zur Unterstützung dienen, indem sie einen Überblick über das breite Bildungsangebot des Berufsbildungszentrums Rendsburg-Eckernförde enthält.

Neben dem schulischen Teil der Berufsausbildung im Dualen System, damit ist die klassische Berufsschule gemeint, können Schülerinnen und Schüler den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss (früher Hauptschulabschluss), den Mittleren Schulabschluss, die Fachhochschulreife und das Abitur erreichen.

Alle unsere Schularten haben gemeinsam, dass sie berufsbildende Inhalte vermitteln oder auch zu Berufsabschlüssen führen. Um die Nähe zur beruflichen Praxis sicherzustellen, arbeiten wir eng mit Betrieben, Institutionen und anderen Bildungseinrichtungen in der Region zusammen.

Daneben sind auch für Schülerinnen und Schüler, die sich noch nicht für eine Berufsausbildung entscheiden können, vielfältige Angebote zur Berufsvorbereitung und zur Ausbildungsvorbereitung vorhanden.

Falls Sie als Schülerin oder Schüler Fragen zu unserem Bildungsangebot ha-



ben, können Sie sich an unseren beiden Standorten des BBZ Rendsburg-Eckernförde auch persönlich informieren: in Eckernförde in der Fischerkoppel 8 und in Rendsburg in der Kieler Straße 30.

Selbstverständlich können Sie auch unsere Website besuchen, die ebenso alle Informationen über unser Bildungsangebot und Kontaktmöglichkeiten über E-Mail-Adressen enthält.

Das BBZ Rendsburg-Eckernförde möchte eine Bildungseinrichtung sein, in der sich sowohl die Schülerinnen und Schüler als auch die Lehrkräfte und BBZ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohlfühlen. Wir stellen uns jedes Schuljahr aufs Neue den Herausforderungen der sich ständig wandelnden Gesellschaft – frei nach unserem Motto **Gemeinsam zum Erfolg.**

Ich hoffe diese Broschüre hilft Ihnen, Ihren persönlichen Weg für Ihre berufliche Zukunft zu finden.



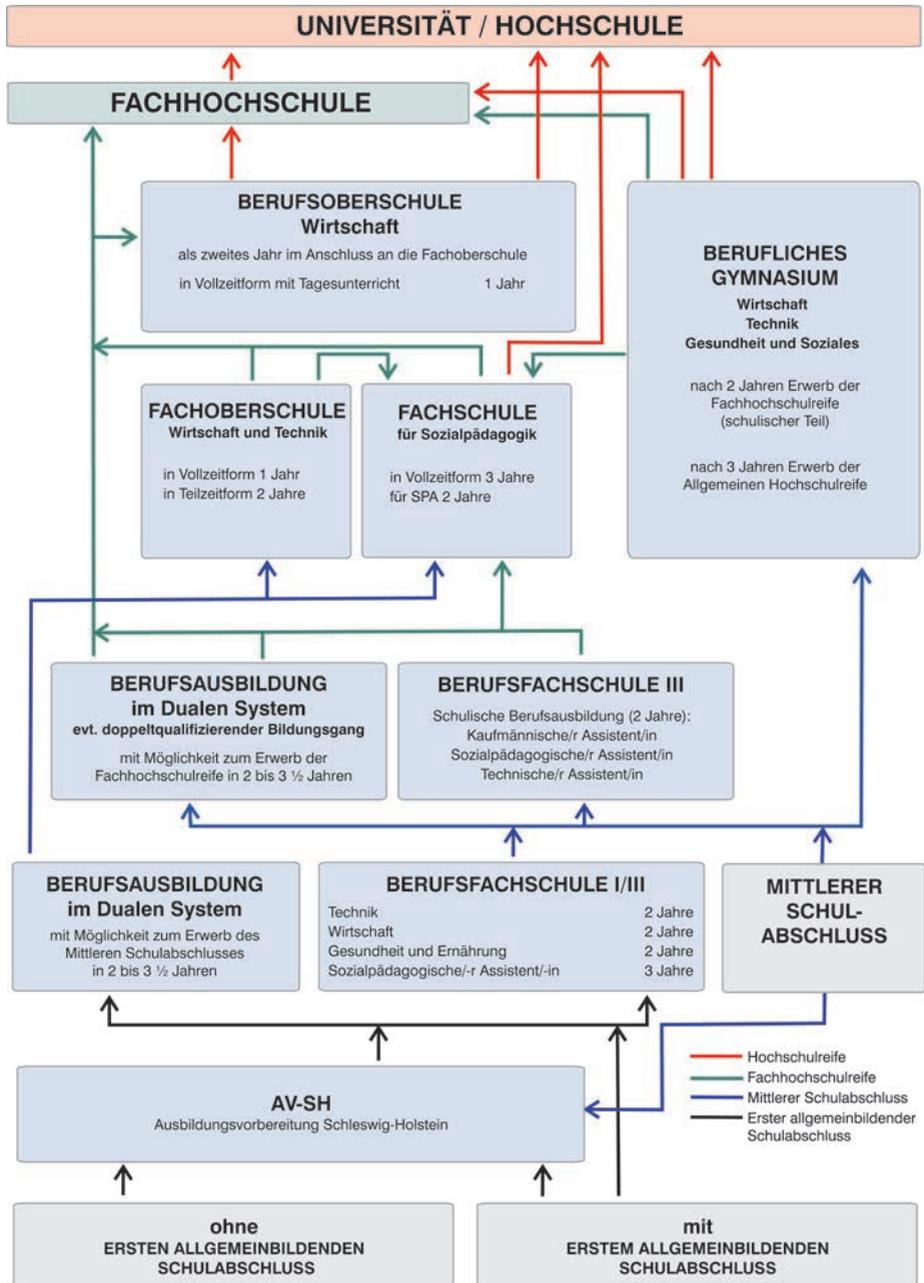
Finn Krieger

Schulleiter und Geschäftsführer des  
Berufsbildungszentrums Rendsburg-  
Eckernförde

Unser Bildungsangebot im Vollzeitbereich .....	5
Unser Bildungsangebot im Überblick .....	6
Lernen mit digitalen Medien.....	7
Kooperationen mit Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe.....	8
Berufsgrundbildungsjahr Kfz-Mechatroniker .....	9
Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH).....	10
Berufsfachschule I Gesundheit und Ernährung.....	11
Berufsfachschule I Technik .....	12
Berufsfachschule I Wirtschaft .....	13
Fachoberschule Technik .....	14
Fachoberschule Wirtschaft.....	15
Berufsoberschule Wirtschaft.....	16
Berufsfachschule III Technik .....	17
Berufsfachschule III Wirtschaft .....	18
Impressionen Schulleben .....	19
Berufsfachschule III Sozialpädagogik .....	20
Fachschule für Sozialpädagogik .....	22
Berufliches Gymnasium.....	24
Offenes Lernzentrum.....	26
Unsere Mitarbeiter/-innen in den Schulbüros und der Haustechnik.....	27
Multiprofessionelles Beratungsteam .....	28
Erasmus+ am BBZ – Europa kennenlernen .....	29
Impressum .....	31

RD	ECK	
<b>Berufsfachschule I zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses</b>		
■	■	Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung
	■	Berufsfachschule Technik
■		Berufsfachschule Wirtschaft
<b>Berufsfachschule III zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses bzw. der Fachhochschulreife und eines berufsqualifizierenden Abschlusses</b>		
■	■	Kaufmännische Assistentinnen und Assistenten
■	■	Sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten
	■	Technische Assistentinnen und Assistenten
<b>Fachoberschule zum Erwerb der Fachhochschulreife</b>		
	■	Fachrichtung Technik
■		Fachrichtung Wirtschaft (nur in Abendform)
<b>Berufsoberschule zum Erwerb der Allg. bzw. Fachgeb. Hochschulreife</b>		
■		Berufsoberschule Wirtschaft
<b>Berufliches Gymnasium zum Erwerb des Abiturs</b>		
■	■	Fachrichtung Gesundheit und Soziales mit Gesundheit
■		Fachrichtung Technik mit Informationstechnik
	■	Fachrichtung Technik mit Mechatronik
■		Fachrichtung Wirtschaft mit Betriebswirtschaftslehre und Controlling
■		Fachrichtung Wirtschaft mit Volkswirtschaftslehre
<b>Übergangsbereich</b>		
■	■	Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH)
	■	Berufgrundbildungsjahr (Kfz)
■	■	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (BvB)
<b>Weiterbildung</b>		
■		Fachschule für Sozialpädagogik

# Unser Bildungsangebot im Überblick



Die fortschreitende Digitalisierung hat längst in nahezu allen Berufen und Hochschulen Einzug gehalten. Aus diesem Grund ist es für junge Menschen notwendig, mit digitalen Medien selbstverständlich umgehen zu können. Das BBZ Rendsburg-Eckernförde (BBZ RD-ECK) sieht es daher als seine Aufgabe an, Schülerinnen und Schüler auf die Zeit nach der Schule vorzubereiten. Schon im Jahr 2016 wurde das BBZ RD-ECK vom Land Schleswig-Holstein für seine Arbeit im Bereich „Lernen mit digitalen Medien“ als Modellschule ausgezeichnet.

## Lernen mit digitalen Medien



Der Einsatz digitaler Medien findet im BBZ RD-ECK in vielfältigen Formen statt und wird durch eine sehr umfangreiche Ausstattung gewährleistet. Dazu gehören:

- Lehrer-PCs (Dienstgeräte)
- schulweites W-LAN
- 15 PC-Räume
- 500 PC
- 750 Notebooks
- 105 Klassenräume mit digitalen Tafeln
- 3 3D-Drucker, 1 Laserschneider
- CNC-Maschinen
- 2 DIN-A0-Plotter

- Online-Plattform für E-Learning
- Konferenzprogramm für die Durchführung von virtuellem Unterricht in Echtzeit
- entsprechende Ausstattung in allen Bereichen
- Digitale Windkraftanlage + digitales Schweißen

Ein schulweites W-LAN ermöglicht es allen Schülerinnen und Schülern, ihre eigenen mobilen Endgeräte im Unterricht einzusetzen.

In vielen Bildungsgängen gibt es einen digitalen Schultag pro Woche, d.h. es wird nach dem Konzept des Blended Learning unterrichtet. Dabei werden Präsenzveranstaltungen durch E-Learning und Online-Kurse ergänzt. Ziel ist es, vielseitige und z.T. variable Kursinhalte zusätzlich online zu vermitteln. Dadurch können sich die Schüler/-innen auch zeit- und ortsunabhängig mit dem Lernstoff beschäftigen.

Dieses Konzept unterstützt bei den Schüler/-innen die Entstehung von Kompetenzen im

... selbstgesteuerten Lernen,

... interessenbestimmten Lernen und

... Sich-Informieren und Recherchieren, in Bezug auf die Nutzung neuer Medien.

# Kooperationen mit Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe

Das BBZ RD-ECK pflegt nachhaltige Kooperationen mit allen Gemeinschaftsschulen im Kreis Rendsburg-Eckernförde, die keine gymnasiale Oberstufe haben:

- Bergschule Fockbek
- Christian-Timm-Schule Rendsburg
- Schule am Ochsenweg, Grund- und Gemeinschaftsschule des Amtes Jevenstedt
- Grund- und Gemeinschaftsschule Schacht-Audorf
- Gudewerdt Gemeinschaftsschule Eckernförde
- Schule Altstadt Rendsburg
- Theodor-Storm-Dörfergemeinschaftsschule Hanerau-Hademarschen und Todenbüttel
- Theodor-Storm-Schule Hohn

Vorrangiges Ziel ist es, die Übergänge zum Beruflichen Gymnasium in das Berufsbildungszentrum für die Schüler/-innen der Gemeinschaftsschulen zielorientiert zu gestalten.

Das Berufsbildungszentrum stellt für Schüler/-innen, die die gesetzlichen Voraussetzungen zum Eintritt in das Berufliche Gymnasium erfüllen, verbindlich Schulplätze zur Verfügung.

Schüler/-innen der Schule mit dem Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss soll der Übergang in die Berufsfachschulen I und mit einem Mittleren Schulabschluss auch der Übergang in die Berufsfachschulen III der Berufsbildungszentren aufgezeigt und ermöglicht werden. Damit wird dem Bestreben junger Menschen, gleichzeitig eine berufliche Ausbildung und die Fachhochschulreife zu erwerben, entgegengekommen.

Gleichfalls sollen Schüler/-innen alternative Bildungswege aufgezeigt und ermöglicht werden.



Der Unterricht wird am Standort Eckernförde angeboten.

## ■ Bildungsziel

Das Berufsgrundbildungsjahr (BGJ)-Kraftfahrzeugmechatroniker/-in vermittelt durch einjährigen Vollzeitunterricht die erforderlichen Grundlagen zum Beruf Kfz-Mechatroniker/-in. Darüber hinaus werden Kenntnisse der Metallbearbeitung erlernt sowie eine Vertiefung und Erweiterung der Allgemeinbildung vermittelt.

Mit dem Bestehen des BGJ kann der Erste allgemeinbildende Schulabschluss erworben werden.

Für Schüler/-innen, die im Bereich der Kfz-Innung Eckernförde eine Ausbildung zum/zur Kfz-Mechatroniker/-in beginnen möchten, ist der Besuch des BGJ Voraussetzung. Diese Maßnahme wird nach Bestehen als 1. Ausbildungsjahr angerechnet. Die Berufsschulpflicht ist nach erfolgreichem Abschluss erfüllt, sofern kein Ausbildungsverhältnis begründet wird.



## ■ Unterrichtsinhalte

### **Berufsbezogener Bereich**

Technologie Lernfelder 1 – 4  
(Service, Reparatur, Diagnose, Um- und Nachrüstung)

Fachpraxis

### **Berufsübergreifender Bereich**

Wirtschaft / Politik  
Religion  
Sport  
Deutsch  
Englisch



## ■ Ansprechpartner

Sven Ohrt, Eckernförde, Tel. 04351 7574-0

Jugendliche, die weder eine duale Ausbildung absolvieren noch eine Berufsfachschule oder ein Berufliches Gymnasium besuchen, aber noch berufsschulpflichtig sind, besuchen den Ausbildungsgang **„Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein“ (AV-SH)**.

**Beratungsgespräche** zu den jeweiligen Angeboten innerhalb der AV-SH durch die Schulsozialarbeiterinnen und/oder die zuständige Abteilungsleitung sind jederzeit möglich.



## ■ Bildungsziel

Vorrangiges Ziel der AV-SH ist es, die Jugendlichen möglichst schnell in eine duale Ausbildung zu vermitteln.

Deshalb muss der Bildungsgang AV-SH auch nicht – wie andere Bildungsgänge an der Berufsschule – vollständig durchlaufen werden, sondern kann zugunsten eines Ausbildungsbeginns auch ohne Schulabschluss vorzeitig beendet werden.

Weitere mögliche **Ziele** der AV-SH sind:

1. Erwerb des Ersten allgemeinbildenden Schulabschlusses (ESA) durch Zusatzunterricht
2. Übergang in die Berufsfachschule (BFS I)
3. Übergang in eine schulische Berufsausbildung in einer vollqualifizierenden Berufsfachschule (BFS III)

In der Regel umfasst die AV-SH ein Schuljahr mit Vollzeitunterricht. Dabei wechseln sich Unterrichtsphasen mit betrieblichen Praxisphasen ab. Schülerinnen und Schüler, denen der Übergang innerhalb eines Schuljahres nicht gelingt, können die AV-SH maximal zwei Schuljahre lang besuchen. Auch junge Menschen, die nicht mehr berufsschulpflichtig sind, können am BBZ RD-ECK in den Bildungsgang AV-SH aufgenommen werden, wenn ausreichend Plätze vorhanden sind.

## ■ Ansprechpartner/-in

Andrea Gutzmer, Eckernförde, Tel. 04351 7574-0  
Marcus Ernst, Rendsburg, Tel. 04331 459599-0

## Bildungsziel

Die Berufsfachschule Gesundheit und Ernährung hat das Ziel, Jugendlichen mit einem Ersten allgemeinbildenden Abschluss den Einstieg in eine qualifizierte Berufsausbildung in Vollzeitform zu erleichtern.



Sie vermittelt neben allgemeinen Bildungsinhalten auch eine berufliche Grundausbildung in den Berufsfeldern Gesundheit, Ernährung und Hauswirtschaft.

Nach dem erfolgreichen Besuch der einjährigen Unterstufe erfolgt der Aufstieg in die Oberstufe. Eine Wiederholung der Unterstufe ist nicht möglich. Die Berufsschulpflicht ist mit Abschluss der Unterstufe erfüllt. Mit Abschluss der Oberstufe wird der Mittlere Schulabschluss erreicht.

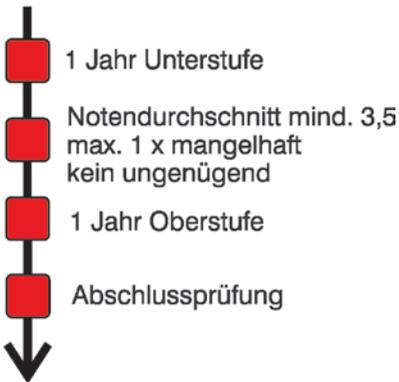
## Unterrichtsinhalte

Fachbezogenes Praktikum 4 Wochen

Gesundheitslehre  
Ernährungslehre  
Datenverarbeitung  
Fachpraxis  
Praktikum 4 Wochen  
Wirtschaft / Politik  
Religion  
Sport  
Deutsch  
Englisch  
Mathematik

**Stundenzahl pro Woche 32**

### Erster allgemeinbildender Schulabschluss



**Mittlerer Schulabschluss**

## Ansprechpartner/-in

Andrea Gutzmer, Eckernförde,  
Tel. 04351 7574-0  
Hauke Theede, Rendsburg,  
Tel. 04331 459599-0

## Aufnahmebedingungen

- Erster allgemeinbildender Schulabschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung
- Ausreichende Kenntnisse in Englisch erforderlich (Niveaustufe A2)

## ■ Bildungsziel



Die Berufsfachschule Technik vermittelt in Vollzeitunterricht eine erste berufliche Grundbildung in Berufen der Berufsfelder Metalltechnik oder Elektrotechnik. Darüber hinaus vertieft und erweitert sie die Allgemeinbildung und führt zu einem Mittleren Schulabschluss.

Nach dem erfolgreichen Besuch der einjährigen Unterstufe erfolgt der Aufstieg in die Oberstufe, wenn der Notendurchschnitt aller Fächer mindestens 3,5 beträgt. Eine Wiederholung der Unterstufe ist nicht möglich. Die Berufsschulpflicht ist mit dem Abschluss der Unterstufe erfüllt.

## ■ Ansprechpartner

Sven Ohrt, Eckernförde, Tel. 04351 7574-0

## ■ Unterrichtsinhalte

Technologie Technische Systeme  
Fachpraxis Technik  
Betriebspraktikum (4 Wochen)

Politik  
Religion / Philosophie  
Sport  
Deutsch  
Englisch  
Mathematik

**Stundenzahl pro Woche 32**

## ■ Aufnahmebedingungen

- Erster allgemeinbildender Schulabschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung
- Ausreichende Kenntnisse in Englisch erforderlich (Niveaustufe A2)



## ■ Bildungsziel

Die Berufsfachschule Wirtschaft hat das Ziel, Jugendlichen mit einem Ersten allgemeinbildenden Abschluss den Einstieg in eine qualifizierte Berufsausbildung in Vollzeitform zu erleichtern.



Sie vermittelt neben allgemeinen Bildungsinhalten auch eine berufliche Grundausbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

Nach dem erfolgreichen Besuch der einjährigen Unterstufe erfolgt der Aufstieg in die Oberstufe, wenn der Notendurchschnitt aller Fächer mindestens 3,5 beträgt. Eine Wiederholung der Unterstufe ist nicht möglich.

Die Berufsschulpflicht ist mit Abschluss der Unterstufe erfüllt.

Mit Abschluss der Oberstufe wird der Mittlere Schulabschluss erreicht.

## ■ Ansprechpartner

Hauke Theede, Rendsburg, Tel. 04331 459599-0

## ■ Unterrichtsinhalte

Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen

Informationsverarbeitung  
Wirtschaftsgeographie

Fachpraxis  
Praktikum 4 Wochen

Politik  
Religion  
Sport  
Deutsch / Kommunikation  
Englisch  
Mathematik

**Stundenzahl pro Woche 32**

Das Fach Fachpraxis beinhaltet einen fächerübergreifenden Unterricht in einem Lernbüro im Rahmen eines Modellunternehmens. Mit Hilfe moderner Büro- und Kommunikationstechnik wird kaufmännische Praxis simuliert.

In der Unterstufe findet ein vierwöchiges betreutes Praktikum statt.

## ■ Aufnahmebedingungen

- Erster allgemeinbildender Schulabschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung
- Ausreichende Kenntnisse in Englisch erforderlich (Niveaustufe A2)

## ■ Bildungsziel

Die Schulform der Fachoberschule ermöglicht es, innerhalb eines Jahres die Fachhochschulreife nach einer beruflichen Erstausbildung zu erreichen. Die Schulform orientiert sich an der Beruflichkeit (entsprechende Berufsausbildung) und berechtigt nach erfolgreichem Abschluss zum Studium an den Fachhochschulen in allen Ländern der Bundesrepublik und zum Übergang in die Berufsoberschule (BOS).

Die BOS führt entweder zur Fachgebundenen Hochschulreife oder bei ausreichenden Fremdsprachenkenntnissen zur Allgemeinen Hochschulreife.



## ■ Ansprechpartner

Joel Zimny, Eckernförde, Tel. 04351 7574-0

## ■ Unterrichtsinhalte

Technologie<sup>P</sup>  
Informationstechnik  
Physik  
Chemie

Deutsch<sup>P</sup>  
Englisch<sup>P</sup>  
Mathematik<sup>P</sup>  
Wirtschaft / Politik  
Sport  
Wahlfach Spanisch

**Stundenzahl pro Woche**

**36**

<sup>P</sup> schriftliches Prüfungsfach

Mündliche Prüfungsfächer können alle Fächer der Stundentafel sein mit Ausnahme des Faches Sport.

## ■ Aufnahmebedingungen

- Einschlägige Ausbildung im gewerblich-technischen Bereich oder eine mindestens 5-jährige einschlägige Berufserfahrung
- Mittlerer Schulabschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung

## ■ Bildungsziel

Die Fachoberschule ist eine Schulform, die innerhalb eines Jahres bzw. in Teilzeitform innerhalb von 2 Jahren zur Fachhochschulreife führt. Das Zeugnis der Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an Fachhochschulen in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland und zum Übergang in die Berufsoberschule.

Die Fachoberschule in der Fachrichtung Wirtschaft wird am Standort Rendsburg nur in Teilzeitform (Abendunterricht) angeboten.



## ■ Unterrichtsinhalte

Wirtschaftslehre<sup>P</sup>  
Rechnungswesen  
Informationstechnik

Naturwissenschaften  
Deutsch<sup>P</sup>  
Englisch<sup>P</sup>  
Mathematik<sup>P</sup>  
Wirtschaft / Politik

<sup>P</sup> schriftliches Prüfungsfach

## ■ Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss oder gleichwertiger Abschluss
- Abschluss eines mindestens zweijährigen anerkannten einschlägigen Ausbildungsberufs oder eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit



## ■ Ansprechpartner

Hauke Theede, Rendsburg, Tel. 04331 459599-0

## ■ Bildungsziel



Die Berufsoberschule Wirtschaft ist ein Bildungsgang, der durch berufsbezogene und allgemeinbildende Lerninhalte zum Erwerb der Allgemeinen oder Fachgebundenen Hochschulreife führt.

Der Abschluss berechtigt zum Studium an allen deutschen Universitäten in allen Fachbereichen bzw. an allen deutschen Universitäten in den Fachbereichen Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie des Handelslehramts.

An einem Tag in der Woche (aktuell freitags) findet kein Präsenzunterricht statt, sondern die Schüler/-innen bearbeiten Aufträge digital von zu Hause.

## ■ Aufnahmebedingungen

- Fachhochschulreife, z.B. erworben an einer Fachoberschule Wirtschaft
- eine mindestens 2-jährige kaufmännische Berufsausbildung oder eine mindestens 5-jährige einschlägige Berufstätigkeit

## ■ Ansprechpartner

Hauke Theede, Rendsburg, Tel. 04331 459599-0

## ■ Unterrichtsinhalte

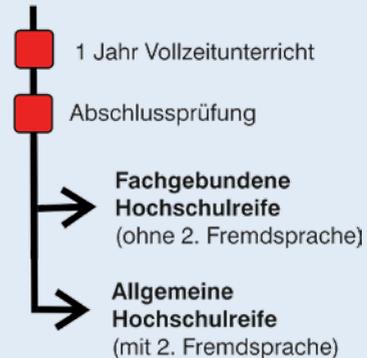
Wirtschaftslehre<sup>P</sup>  
Rechnungswesen  
Informationstechnik

Deutsch<sup>P</sup>  
Englisch<sup>P</sup>  
Mathematik<sup>P</sup>  
Wirtschaft / Politik  
2. Fremdsprache  
(als Wahlfach)

<sup>P</sup> schriftliches Prüfungsfach

Die Allgemeine Hochschulreife wird zuerkannt, sofern Kenntnisse auf Niveau B2 in einer 2. Fremdsprache nachgewiesen werden.

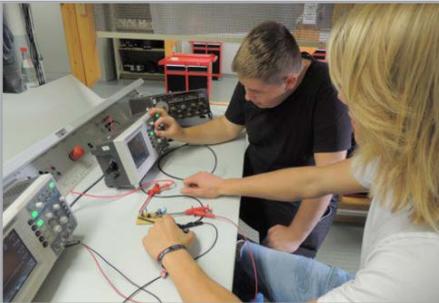
### Fachhochschulreife und abgeschlossene Ausbildung



## ■ Bildungsziel

Die Berufsfachschule III Technik vermittelt eine erste berufliche Bildung in schulischer Vollzeitform und ermöglicht durch eine Prüfung nach zwei Jahren den Abschluss „Staatlich geprüfte Technische Assistentin“ oder „Staatlich geprüfter Technischer Assistent“. Eine FHR-Prüfung berechtigt zum Studium an jeder Fachhochschule in Deutschland (vollwertige Fachhochschulreife).

Ein anschließender einjähriger Besuch der Berufsoberschule führt zur Fachgebundenen bzw. Allgemeinen Hochschulreife.



## ■ Ansprechpartner

Joel Zimny, Eckernförde, Tel. 04351 7574-0

## ■ Unterrichtsinhalte

Energietechnik / Technik  
Energiemanagement  
Datenverarbeitung  
Projekte und  
vierwöchiges Praktikum  
Mathematik  
Physik  
Deutsch / Kommunikation

} Unterricht  
in sieben  
Lernfeldern

Englisch  
Wirtschaft / Politik  
Sport  
Religion

**Durchschnittliche Stunden  
pro Woche**

**32**

## Beispiele für Lernfelder:

- LF 2 Funktions- und Arbeitsweise technischer Systeme beschreiben
- LF 3 Produkte, Gebäude technisch und energetisch analysieren

Je nach Lernfeld hat der berufsbezogene Unterricht sehr hohe fachpraktische Anteile. Dieser Unterricht findet in unseren modernen Laboren der Elektro-/Metalltechnik und den Werkstätten statt.

## ■ Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung
- Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf Niveau B2 erforderlich

## ■ Bildungsziel

Die Berufsfachschule III Wirtschaft vermittelt eine erste berufliche Bildung in schulischer Vollzeitform und ermöglicht durch eine Prüfung nach zwei Jahren den Abschluss „Staatlich geprüfte Kaufmännische Assistentin“ oder „Staatlich geprüfter Kaufmännischer Assistent“.

Der Abschluss berechtigt zum Studium an jeder Fachhochschule in Deutschland.



Ein anschließender einjähriger Besuch der Berufsoberschule führt zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Am BBZ Rendsburg-Eckernförde kann zwischen zwei Schwerpunkten gewählt werden: Schwerpunkt Informationsverarbeitung<sup>1</sup> und Schwerpunkt Fremdsprachen<sup>2</sup>

## ■ Ansprechpartner

Hauke Theede, Rendsburg, Tel. 04331 459599-0  
Per Hendrik Hansen, Eckernförde, Tel. 04351 7574-0

## ■ Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Vorbildung
- Nachweis deutscher Sprachkenntnisse auf Niveau B2 erforderlich

## ■ Unterrichtsinhalte

- Lernfelder 1 – 6: Gesamtwirtschaftliche Betrachtungen, personalwirtschaftliche Aufgaben, Beschaffung und Verkauf, Rechnungswesen
- <sup>1</sup>Lernfelder 7 – 9: Anwendungssoftware, Programmierung, Informationstechnologie
- <sup>2</sup>Lernfelder 7 – 8: Kommunikation mit Geschäftspartnern in Englisch
- <sup>2</sup>Lernfeld 9 – 10: Grundlagen sowie Berufs- und Alltagssituationen in Spanisch
- <sup>1</sup>Lernfeld 10: Berufs- und Alltagssituationen in Englisch

**Durchschnittliche Stunden  
pro Woche**

**34**

An einem Tag in der Woche findet Unterricht im Lernbüro im Rahmen eines Modellunternehmens statt. Mit Hilfe moderner Büro- und Kommunikationstechnik wird kaufmännische Praxis nachgestellt.



Mit dem Besuch der Berufsfachschule Sozialpädagogik (BFSIII SPA) haben Schülerinnen und Schüler mit einem Mittleren Schulabschluss (MSA) oder Ersten Allgemeinbildenden Schulabschluss (ESA) die Möglichkeit, innerhalb von 2 Jahren bzw. 3 Jahren den Berufsabschluss „Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent“ zu erwerben.

Die Ausbildung wird in drei Formen angeboten:

- 2jährige Vollzeitschulform (RD und ECK)
- 3jährige Vollzeitschulform (ECK)
- 2jährige Vollzeitschulform in praxisintegrierter Form (RD)

## Bildungsziel

Die Berufsfachschule Sozialpädagogik bereitet auf die selbstständige und teamorientierte Arbeit am Kind vor. Sie erreichen den Berufsabschluss „Sozialpädagogische Assistentin/Sozialpädagogischer Assistent“

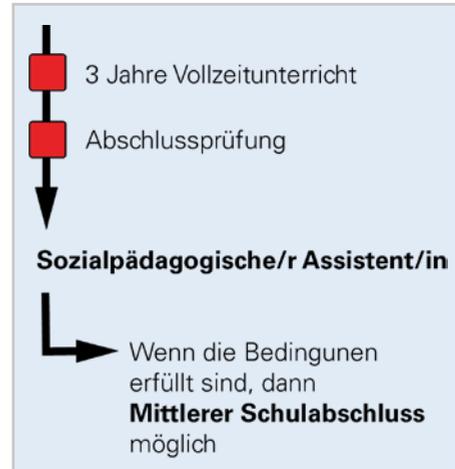
Während der Ausbildung sind Praxiszeiten im Umfang von bis zu 960 Stunden in unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern abzuleisten.

- In der zweijährigen Vollzeitschulform werden zwei Praktika von insgesamt 20-wöchiger Dauer in Einrichtungen des Berufsfeldes Sozialpädagogik absolviert.
- In der 3jährigen Vollzeitschulform finden sowohl Praxistage als auch Blockpraktika statt
- In der 2jährige Vollzeitschulform in praxisintegrierter Form werden die Praxiszeiten in Form von zwei Praxistagen pro Schulwoche absolviert.

Die Ausbildung zur/zum SPA der Berufsfachschule Sozialpädagogik qualifiziert für eine

pädagogisch unterstützende Arbeit im Team in Kindertageseinrichtungen und anderen sozialpädagogischen Einrichtungen für Kindern bis 14 Jahren.

## Abschlüsse



In der dreijährigen Ausbildung kann der Mittlere Schulabschluss (MSA) zusätzlich erworben werden, wenn

- der Gesamtnotendurchschnitt im Abschlusszeugnis mindestens 3,0 beträgt
- mindestens 5 Jahre Englisch mit der Abschlussnote „ausreichend“ oder ein Fremdsprachenzertifikat in Englisch B1 GER oder höher nachgewiesen werden können.

In der zweijährigen Ausbildung kann die Fachhochschulreife zusätzlich erworben werden, wenn

- zusätzlich eine Prüfung in Mathematik und Englisch erfolgreich abgelegt wird



## Tätigkeitsfeld

Sie werden mit einzelnen Kindern und Kindergruppen arbeiten, sowie hauswirtschaftliche und pflegerische Tätigkeiten übernehmen. In Kindertagesstätten werden Sie als weitere Kraft neben einer anerkannten Fachkraft, die mindestens der einer „Staatlich anerkannten Erzieherin“ oder eines „Staatlich anerkannten Erziehers“ entspricht, eingesetzt.

## Unterrichtsinhalte

- LF1 Berufliche Identität und professionelle Perspektiven entwickeln
- LF2 Kinder in ihrer Entwicklung und in ihren vielfältigen Lebenswelten verstehen und pädagogische Beziehungen zu ihnen entwickeln
- LF3 Entwicklungs- und Bildungsprozesse initiieren, begleiten und auswerten
- LF4 Konzeptionell und kooperativ im sozialpädagogischen Handlungsfeld agieren

## Fachrichtungsübergreifende Lernbereiche

- Wirtschaft/Politik, Deutsch/Kommunikation, Englisch, Mathematik, Religion/Philosophie, Sport



## Aufnahmebedingungen

- Erster allgemeinbildender Schulabschluss (ESA) oder die Versetzung in die 10. Klasse für die dreijährige Ausbildung
- Mittlerer Schulabschluss (MSA) für die zweijährige Ausbildung
- erweitertes polizeiliches Führungszeugnis, nicht älter als 3 Monate ab Zusage, kein hindernder Eintrag
- im Fall eines ausländischen Bildungsabschlusses: Nachweis B2-Zertifikat (Deutsch)
- Impfdokumentation über einen Impfschutz gegen Masern

Für die praxisintegrierte Form der Ausbildung richten sich Bewerbungen direkt an sozialpädagogische Ausbildungseinrichtung. Dort werden die Bewerber\*innen dann als Auszubildende angestellt und durch den Träger an der Schule angemeldet.

## Ansprechpartner/-in

Joel Zimny, Eckernförde,  
Tel. 04351 7574-0

Dennis Clausen, Rendsburg,  
Tel. 04331 459599-0

## ■ Bildungsziel

Die Fachschule für Sozialpädagogik des BBZ Rendsburg-Eckernförde bietet Ihnen die folgenden Formen bezüglich der Ausbildung zur bzw. zum „Staatlich anerkannten Erzieher/-in“ an:

- dreijährige Ausbildung;
- dreijährige Ausbildung in praxisintegrierter Form („PiA“) in Kooperation mit Trägerschaften sozialpädagogischer Einrichtungen;
- zweijährige Ausbildung für diejenigen, die schon einen SPA-Abschluss erworben haben.

Das Ausbildungskonzept orientiert sich an dem Leitgedanken „Bildung durch Verantwortung mit sozialem Engagement“. Die Schüler/-innen kooperieren von Anfang an eng mit sozialen Einrichtungen und Unternehmen zusammen. Während der Ausbildung finden Blockpraxisphasen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern statt. Nach dem Abschluss arbeiten Sie eigenverantwortlich in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern. Da die Ausbildung entsprechend der DQR-Niveaustufe 6 stattfindet, wird neben dem Abschluss Erzieher/-in der Titel Bachelor Professional erworben, der Sie zum Studium



an Hochschulen berechtigt und Anrechnungen von Leistungspunkten ermöglicht.

Durch erfolgreiche Abschlussprüfungen in Mathematik und Englisch (Zusatzunterricht in Abendform) können Sie außerdem die Allgemeine Fachhochschulreife erwerben.

## ■ Die 3 Ausbildungsformen:

Die reguläre dreijährige Ausbildung beinhaltet in jedem Schuljahr ein begleitetes und benotetes Blockpraktikum, das zwischen zehn und zwölf Wochen dauert. Es können sich alle Interessent/-innen in diese Schulform bewerben, die die Ausnahmebedingungen erfüllen und noch keinen Abschluss als Sozialpädagogische/r Assistent/-in haben.

Die PiA-Form der dreijährigen Ausbildung setzt voraus, dass Sie einen Ausbildungsvertrag mit einem Träger von sozialpädagogischen Einrichtungen geschlossen haben. Vom Blockpraktikum im zweiten Ausbildungsjahr abgesehen verbringen Sie alle Praxiszeiten in Ihrer Ausbildungseinrichtung. Das schließt neben den Blockphasen auch einen Wochentag in der Unterstufe, zwei Wochentage in der Mittel- und drei in der Oberstufe ein. Für diese Ausbildungsform bewerben Sie sich direkt auf durch Träger ausgeschriebene Ausbildungsstellen. Diese haben vorab Schulplätze bei uns reserviert, für die Sie dann angemeldet werden. Nähere Informationen zum Verfahren finden Sie über unsere Homepage.

In den beiden oben genannten Ausbildungsformen wird mit der Versetzung in die Oberstufe (in das 3. Ausbildungsjahr) die Berufsbezeichnung „Sozialpädagogische/r Assistent/-in“ zuerkannt.

Der Besuch der zweijährigen Ausbildungsform setzt voraus, dass Sie den Abschluss „Sozialpädagogische/r Assistent/-in“ schon erworben haben. Die Praxiszeiten werden entsprechend angerechnet, so dass Sie in der Fachschulausbildung lediglich zwei Blockpraktika absolvieren und durch einen verdichteten Stundenplan die Ausbildung nach zwei Jahren erfolgreich beenden können.

## ■ Unterrichtsinhalte

- LF 1 Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- LF 2 Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- LF 3 Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- LF 4 Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- LF 5 Erziehungs- und Bildungspartnerchaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- LF 6 Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

Deutsch, WiPo, NaWi, Wahlpflichtkurse  
Blockpraxisphasen (je 8 bis 12 Wochen)



Die Ausbildung findet am Standort Sozialpädagogik, Röhlingsweg 60 in Rendsburg statt.

## ■ Ansprechpartnerin

Ilme Bartels, Rendsburg,  
Tel. 04331 459599-0

## ■ Aufnahmebedingungen

- Mittlerer Schulabschluss (ehemals Real- schulabschluss), Abschluss einer Berufsausbildung und 150 Stunden einschlägige Berufspraxis in einer anerkannten Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit;
- oder Allgemeine Hochschulreife (Abitur) oder Fachhochschulreife und 150 Stunden einschlägige Berufspraxis in einer anerkannten Einrichtung der Kinder- und Jugendarbeit;
- oder Mittlerer Schulabschluss und einschlägige Berufserfahrung in einer anerkannten Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe im Umfang von 3 Jahren in Vollzeit
- bei Bewerbung in die 2-jährige Ausbildungsform: Abschluss- oder Bewerbungszeugnis aus der SPA-Ausbildung; der Praxisnachweis über 150 Std. muss nicht zusätzlich erbracht werden.
- erweitertes Führungszeugnis zur Vorlage bei Behörden ohne hindernden Eintrag
- Impfdokumentation oder ärztliches Zeugnis über einen ausreichenden Impfschutz gegen Masern oder ein ärztliches Zeugnis über eine bestehende Immunität gegen Masern oder eine bestehende medizinische Kontraindikation
- Im Fall eines ausländischen Bildungsabschlusses müssen zusätzlich ein Gleichwertigkeitsbescheid und ein B2-Zertifikat (Deutsch) vorliegen.

Diese Aufnahmebedingungen gelten auch für Bewerbungen auf einen Ausbildungsplatz bei Trägern der Kinder- und Jugendhilfe in Bezug auf die praxisintegrierten Form der Ausbildung.

## ■ Bildungsziel

Das Berufliche Gymnasium vermittelt durch berufsbezogene und allgemeinbildende Unterrichtsinhalte eine Bildung, die den Anforderungen für die Aufnahme eines Hochschulstudiums in allen Studienrichtungen (Allgemeine Hochschulreife) entspricht. Insbesondere durch die berufliche Orientierung

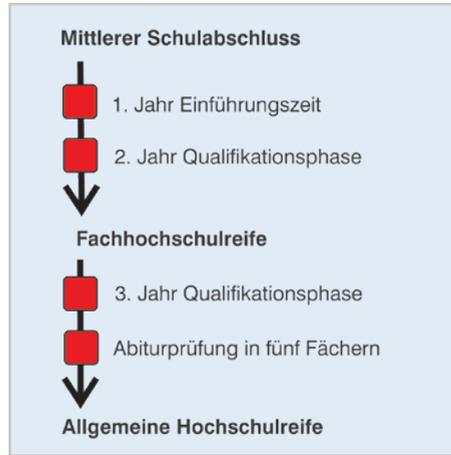


bereitet es auch auf eine anspruchsvolle Berufsausbildung vor. Es schließt mit der Abiturprüfung ab. Schüler/-innen des Beruflichen Gymnasiums erwerben am Ende der Jahrgangsstufe 12 die Fachhochschulreife (schulischer Teil). Wer die Schule ohne Erreichen der Allgemeinen Hochschulreife verlässt, erhält hierüber auf Antrag ein Zeugnis.



## ■ Ansprechpartner/-in

Per Hendrik Hansen, Eckernförde, Tel. 04351 7574-0  
Wiebke Hikade, Rendsburg, Tel. 04331 459599-0



## ■ Fachrichtungen

Das Berufliche Gymnasium unterscheidet sich von den allgemeinbildenden Gymnasien im Wesentlichen durch die berufsbezogenen Fächer. Schon bei der Anmeldung müssen sich die Schüler/-innen für eine Fachrichtung, ein berufsbezogenes Fach und ein weiteres Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau entscheiden.

Daneben werden auf grundlegendem Anforderungsniveau allgemeinbildende Fächer (Spanisch, Französisch, Naturwissenschaften, Informatik, Gemeinschaftskunde, Sport, Religion oder Philosophie) unterrichtet. Der Unterricht findet unter Verwendung schülereigener Notebooks statt und orientiert sich an Formen des kooperativen Lernens. Auch Blended Learning, also die Kombination aus Präsenzunterricht und digitalen Lernformen, wird eingesetzt.

## Aufnahmevoraussetzungen

Zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums sind in der Regel<sup>1</sup> Schüler/-innen berechtigt,

- deren Noten im Abschlusszeugnis des durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschlusses in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind und in keinem Fach „mangelhaft“ oder „ungenügend“ sind und die einen Schnitt von mindestens „befriedigend“ in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erreicht haben.
- die an einer Gemeinschaftsschule oder einem Gymnasium in die Oberstufe versetzt worden sind.
- die den Mittleren Schulabschluss durch eine abgeschlossene Berufsausbildung erworben haben und deren Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind und darüber hinaus einen Schnitt von mindestens „befriedigend“ in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch erreicht haben, soweit diese im Abschlusszeugnis zu benoten sind.
- für die auf Antrag die Klassenkonferenz an Gemeinschaftsschulen und Beruflichen Schulen den Übergang in die gymnasiale Oberstufe befürworten hat. Dies ist der Fall, wenn eine erfolgreiche Mitarbeit in der Oberstufe zu erwarten ist und der Mittlere Schulabschluss mit einem Durchschnitt von mindestens 3,0 in allen Fächern erreicht wurde.

Ein Anspruch auf Aufnahme in ein bestimmtes Berufliches Gymnasium besteht nicht. Im Rahmen einer Kooperation haben Schüler/-innen einen Rechtsanspruch auf Aufnahme in die kooperierende Schule, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

Genauerer regelt die BGVO vom 20. Juli 2017 in Verbindung mit der Änderungsverordnung schulrechtlicher Bestimmungen für berufsbildende Schulen vom 26. Juni 2019.

### Das Berufliche Gymnasium führt zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) in den wählbaren Fachrichtungen:

Fachrichtung	Fach mit erhöhtem Anforderungsbereich jeweils 5-stündig		in	
	1.	2.	Eck	RD
Gesundheit und Soziales	Gesundheit	Englisch		■
		Deutsch	■	■
Technik	Informationstechnik	Mathematik		■
	Mechatronik	Mathematik	■	
Wirtschaft	Betriebswirtschaftslehre	Englisch		■
	Volkswirtschaftslehre	Mathematik		■

Ein Anspruch auf Aufnahme in eine bestimmte Fachrichtung besteht nicht.

Der Standort Rendsburg verfügt über ein offenes Lernzentrum, das die Schüler/-innen neben dem Unterricht nutzen können.

Eine Gruppe aus Lehrkräften und Schüler/-innen hat die Inneneinrichtung und die technische Ausstattung geplant sowie die Umsetzung betreut, damit das Zentrum – von den Planern liebevoll „Dachkammer“ genannt – den verschiedenen Bedürfnissen der Lehrkräfte und der Schüler/-innen gerecht wird.

Die Dachkammer dient zum konzentrierten Arbeiten in Kleingruppen oder Einzelarbeit, d. h. dort findet kein Unterricht im Klassenverband statt, sondern man bereitet ein Projekt, eine Präsentation oder ein Referat in Gruppen- oder



Partnerarbeit vor.

Die Dachkammer bietet Schüler/-innen die Möglichkeit, sich zum Lernen, sowie zum Vor- oder Nachbereiten von Unterrichtsinhalten zurückzuziehen.



Alle Arbeitstische sind mit den gängigen digitalen Techniken ausgestattet, ebenso mit berufsorientierter Software sowie Multimedia-Software. Auch digitale Tageszeitungen können genutzt werden. Eine Bücherei mit berufsbezogenen Büchern ist ebenfalls vorhanden.

Besucher/-innen können sich auch in eine kleine Entspannungsecke zurückziehen und dort die Präsenzbücherei nutzen.



## ■ Ansprechpartnerin

Angelika Malion-Schonert,  
Rendsburg, Tel. 04331 459599-0

Liebe Schüler/-innen, liebe Eltern, liebe Interessierte,

Wir Ihnen Ihre direkten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner vorstellen, wenn Sie unsere Schulbüros in Eckernförde, Fischerkoppel 8 oder in Rendsburg, Kieler Straße 30 besuchen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind auf alle Fragen vorbereitet und können Ihnen genaue Informationen für die jeweilige Schulart geben.

Im Schulbüro in Eckernförde arbeiten Frau Meurer und Frau Lange.



**Frau Lange, Frau Meurer**

Frau Meurer und Frau Lange sind für die Annahme Ihrer Bewerbungen für das Ausbildungsvorbereitende Jahr, das Berufsgrundbildungsjahr Kfz-Mechatroniker, die Berufsfachschulen I und III, die Fachoberschule Technik und das Berufliche Gymnasium verantwortlich.

Im Schulbüro in Rendsburg arbeiten Frau Jess, Frau Mauch und Frau Thöming.



**Schulbüro  
Rendsburg:**

**Frau Mauch, Frau Jess, Frau Thöming**



**Haustechnik Rendsburg  
Herr Meier und Herr Fechtner**



**Haustechnik Eckernförde  
Herr Temer und Herr Kollmetz**

In Rendsburg sind für die Annahme Ihrer Bewerbungen in erster Linie Frau Thöming für das Berufliche Gymnasium, die Berufsoberschule sowie die Fachoberschule und Frau Jess und Frau Mauch für die Berufsfachschulen I und III, die Fachschule Sozialpädagogik und die Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH) zuständig.

# Multiprofessionelles Beratungsteam

<p><b>Schulsozialarbeit</b></p> <p>Rendsburg: Vanessa Otto Hilke Indinger</p> <p>Eckernförde: Heike Gronau</p>	<p>Individuelle, unterstützende Hilfestellung in allen Lebenslagen; Einzelberatung für Schüler/-innen; Elterngespräche; Konfliktbewältigung zwischen Schüler/-innen und in Klassen/Gruppen; längerfristige Begleitung und Gespräche; Übergangsberatung für den Ausbildungsgang der AV-SH.</p>	<p>Vanessa.Otto@bbz-rd-eck.de 04331 459599-38, Raum 21</p> <p>Hilke.Indinger@bbz-rd-eck.de 04331 459599-57, Raum 20d</p> <p>Heike.Gronau@bbz-rd-eck.de 04351 7574-37, Raum 214a</p>
<p><b>Psychologin an berufsbildenden Schulen des Kreises Rendsburg-Eckernförde</b></p> <p>Natasza Truchan</p>	<p>Psychologische Beratung von Schülerinnen/Schülern, Lehrkräften und anderen an Schule Beteiligten bei Schwierigkeiten im Bereich des Lernens und Lehrens, des Verhaltens, bei persönlichen Themen und Krisen sowie länger anhaltenden seelischen Problemen; Fallberatung für Lehr- und pädagogische Fachkräfte; Lehrkräftefortbildung.</p>	<p>Natasza.Truchan@bbz-rd-eck.de Mobil: 0151 58161487</p> <p>Termin nach Vereinbarung</p>
<p><b>Bildungsbegleiterin</b></p> <p>Celia Ludwig</p>	<p>Zusammenarbeit mit allen Akteuren zum Thema Übergänge und Gestaltung von Berufs- und Bildungswegen; Netzwerkarbeit, Austausch, Beratung sowie Planung und Durchführung von Informationsveranstaltungen.</p>	<p>Celia.Ludwig@bbz-rd-eck.de Mobil: 0176 46754573</p> <p>Rendsburg: Raum 20b Eckernförde: Raum 340</p>
<p><b>Mental Health Coach</b> (externes Angebot) Liisa Suhr</p>	<p>Gruppenangebote für Schüler/-innen zur Resilienz-Förderung, Stressbewältigung und allgemeinen Stärkung der Mentalen Gesundheit</p>	<p>Liisa.Suhr@diakonie-altholstein.de Mobil: 0151 22881011, Raum 20a</p>
<p><b>Job-Coaching</b> (externes Angebot)</p> <p>Rendsburg: Stefan Gärtner</p> <p>Eckernförde Inga Timm Jürgen Willmann</p>	<p>Ansprechpartner für die Ausbildungs- und Beschäftigungsfähigkeit; Hilfestellung beim direkten Übergang von der Schule in den Beruf.</p>	<p>Rendsburg: Stefan.Gaertner@bbz-rd-eck.de 04331 459599-39, Raum 20c</p> <p>Eckernförde: Inga.Timm@bbz-rd-eck.de Juergen.Willmann@bbz-rd-eck.de</p> <p>Über das Schulbüro: 04351 7574-0</p>
<p><b>Beratungslehrkraft / Schulseelsorge</b></p> <p>Vanessa Wittke</p>	<p>Ansprechperson bei Problemlagen von Schülerinnen / Schülern, in der Regel eher kürzerer Kontakt mit dem Ziel zuhören, sortieren, bei Bedarf weitervermitteln.</p>	<p>Vanessa.Wittke@bbz-rd-eck.de Über das Schulbüro 04351 7574-0</p>



## Ansprechpartner Erasmus+:

Daniela Ihfe  
daniela.ihfe@bbz-rd-eck.de

Jörg Gosch  
joerg.gosch@bbz-rd-eck.de

Birte Brüggmann  
birte.brueggmann@bbz-rd-eck.de

Kerstin Bährs  
kerstin.baehrs@bbz-rd-eck.de

Seit 2008 sind wir in Europa aktiv, indem im Rahmen eines Projektes unserer Groß- und Außenhändler Kontakt zu den Rendsburger Partnerstädten Aalborg (Dänemark) und Almere (Nieder-

lande) aufgenommen wurde. Mit dem Programm für lebenslanges Lernen (Comenius) förderte die Europäische Union bis 2013 unsere europäische Zusammenarbeit und damit die Mobilität von Schülern und Lehrern.

Seit 2018 führen wir nun Erasmus+-Mobilitäten durch. Wir bieten im Rahmen dessen Praktika für Auszubildende und Kaufmännische Assistenten im europäischen Ausland an. Unterstützt werden wir derzeit durch unsere beiden Partnerschulen in Aalborg (Dänemark) und Hokksund (Norwegen).

Nicht nur Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit an unserer Schule,



# Erasmus+

Enriching lives, opening minds.

EU-gefördert Auslandserfahrungen zu sammeln; wir unterstützen auch Lehrkräfte dabei, regelmäßig Fortbildungen im europäischen Ausland zu absolvieren.



Jeder Teilnehmer eines EU-Projektes an unserer Schule erhält den Europass-Mobilitätsnachweis, der im gesamten europäischen Bildungsraum anerkannt ist und der Aufschluss darüber gibt, welche Kompetenzen durch die Mobilität erworben wurden.



2022 wurde unsere Schule für Erasmus+ akkreditiert. Diese Akkreditierung bietet unserer Einrichtung unbefristeten, vereinfachten Zugang zu Erasmus+-Mitteln bis 2027 und schafft dem BBZ RD-ECK damit eine langfristige Perspektive und Planungssicherheit für Mobilitäten und den Ausbau und Förderung der Internationalisierung der Berufsbildung in Europa an unserer Schule.

Um unser Netzwerk in Europa weiter auszubauen, engagieren sich derzeit viele unserer Kolleg/-innen im Rahmen

von vorbereitenden Besuchen, um neue Kooperationschulen und mögliche Praktikumsplätze für weitere Bildungsgänge, z.B. in Schweden, Norwegen, Italien und Spanien zu finden.

von vorbereitenden Besuchen, um neue Kooperationschulen und mögliche Praktikumsplätze für weitere Bildungsgänge, z.B. in Schweden, Norwegen, Italien und Spanien zu finden.

## feda EDU

German Business School

Seit diesem Jahr ist bereits eine weitere Kooperation unter Dach und Fach: Unsere angehenden Industriekaufleute haben von nun an die Möglichkeit ein Auslandspraktikum in Barcelona zu absolvieren, im Rahmen einer Partnerschaft mit der feda E.



**Titel:**

Gemeinsam zum Erfolg

**Herausgeber:**

Berufsbildungszentrum  
Rendsburg-Eckernförde

**Standort Rendsburg:**

Kieler Straße 30  
24768 Rendsburg  
Tel. 04331 459599-0

**Standort Eckernförde:**

Fischerkoppel 8  
24340 Eckernförde  
Tel. 04351 7574-0

**Internet:**

[www.bbz-rd-eck.de](http://www.bbz-rd-eck.de)

**Redaktion:**

Ilme Bartels  
Brüdger Knothe

**Stand:**

13. Auflage November 2023

# Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde

Standort Rendsburg  
Kieler Str. 30  
24768 Rendsburg

Standort Eckernförde  
Fischerkoppel 8  
24340 Eckernförde

Tel.: 04331 459599-0

Tel.: 04351 7574-0



**E-Mail: [info@bbz-rd-eck.de](mailto:info@bbz-rd-eck.de) | Internet: [www.bbz-rd-eck.de](http://www.bbz-rd-eck.de)**



## Aufnahme in unsere Vollzeitschulen

Die Anträge auf Aufnahme am Berufsbildungszentrum Rendsburg-Eckernförde müssen bis Ende Februar eingereicht werden (bitte ohne Mappen und Folien). Das benötigte Anmeldeformular sowie aktuelle Informationen zu den jeweils erforderlichen Unterlagen finden Sie auf unserer Homepage.

**Wir freuen uns auf Sie!**

# 2024